

Gemeinderat von Zürich

07.04.04

Postulat

von Bruno Amacker (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die städtischen Nutzfahrzeuge schweizerischer Produktion nach deren Ausrangierung der Nachwelt erhalten werden können.

GR Nr. 198

Begründung

Die Nutzfahrzeuge schweizerischer Produktion (Saurer, Berna, FBW, NAW) stellen ein wichtiges Kulturgut dar und sind von besonderem technisch-historischem Interesse. Die Stadt Zürich, bzw. deren Betriebe, hat bereits einige wenige bedeutende Exponate in ihrem historischen Fahrzeugpark. Mit dem vorliegenden Postulat sollen aber vor allem die noch im Alltagsbetrieb stehenden Fahrzeuge, deren historische Bedeutung nicht sofort ins Auge springt, vor dem Aussterben bewahrt werden. Es gilt zu verhindern, dass diese Fahrzeuge nach dem Ausscheiden aus den städtischen Diensten verschrottet werden. Sie sollen nicht an Dritte weiterveräußert werden, welche diese Fahrzeuge durch unsachgemässe Verwendung innert kürzester Zeit ruinieren würden. Auch sollen sie nicht durch Export unwiederbringlich verloren gehen. Stattdessen sollen diese Fahrzeuge in städtischem Besitz verbleiben oder (ausschliesslich) interessierten Museen oder Sammlern angeboten werden mit der Auflage, diese der Nachwelt zu erhalten.

